

**Börse in Leipzig**

am 14. September, 1819.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.		Briefe	Geld.		B.	G.
Amsterdam in Ct. . . . .	(k. S. 2 Mt.)	140	—	Lyon . . . pr. 300 Fr. . . . .	—	—
Augsburg in Ct. . . . .	(k. S. 2 Mt.)	139½	—	Paris . . . pr. 300 Fr. . . . .	78½	—
Berlin in Ct. . . . .	(k. S. 2 Mt.)	100½	—	Wien in W. W. . . . .	78½	—
Bremen in Ld'or . . . . .	(k. S. 2 Mt.)	99½	—	— in Conv. 20 Kr. . . . .	40½	—
Breslau in Ct. . . . .	(k. S. 2 Mt.)	103½	99½	Louisd'or à 5 Rthlr. . . . .	100½	100
Frankf. a/M. in WZ . . . . .	(k. S. 2 Mt.)	104	—	Holl. Ducaten à 2½ Rthlr. . . . .	7½	—
Hamburg in Bco. . . . .	(k. S. 2 Mt.)	8½	—	Kaiserl. . . . . d° . . . . .	—	11½
London . . . . .	(k. S. 2 Mt.)	7½	—	Bresl. . . . . à 65½ As d° . . . . .	—	9½
	(k. S. 3 Mt.)	—	104½	Passir . . . . . à 65 As d° . . . . .	—	8½
	(k. S. 2 Mt.)	100½	—	Species . . . . .	—	¾
	(k. S. 2 Mt.)	—	99½	Preuss. Corrent . . . . .	103½	—
	(k. S. 2 Mt.)	148½	—	Cassen-Billets . . . . .	—	101
	(k. S. 2 Mt.)	148½	—	Wiener Einlösungs-Scheine . . . . .	—	—
	(k. S. 2 Mt.)	6. 16½	—	Gold pr. Mark fein Colln. . . . .	—	—
	(k. S. 3 Mt.)	6. 15½	—	Silber 13 L. u. dar. pr. d° . . . . .	—	13. 11½
				niederhaltig d°, d°. . . . .	—	—

Geschichte eines Bruders lustigs.  
von . . . . .  
(Eingefandt.)

(Fortsetzung.)

Während man mein Geld zusammenhaspelte, packte ich ein zu meinem Abmarsch; in dem Stalle brütete die Henne, ich zog ihr wie gewöhnlich die Eier unter den Flügeln weg, und um nicht die Mutter von den Kindern zu trennen, schob ich auch sie in meinen Schnappsack. Nach diesem Probchen: meis-

nes Zürliebnehmens ging ich und holte mein Geld, und den Schnappsack über dem Buckel, einen Stab in meiner Hand, sagt' ich mit Thränen in den Augen meinem Wohlthäter Lebewohl. Nicht weit war ich von Hause, als ich hinter mir schreien hörte: halt den Dieb! Ich lief nun um so schneller; denn es wäre albern gewesen anzuhalten, da die Worte nicht für mich geeignet seyn konnten. Doch halt, mich dünkt, ich hatte diese zwei Monate über keinen Tropfen zu trinken — die Zelten waren trocken — Ihre Gesundheit, mein Herr! — keine schlechtere habe ich jemals erlebt. —